

geistige Literatur eine große Rolle. So hatte zum Beispiel die Lektüre des Buches „Wie der Stahl gehärtet wurde“ eine wertvolle erzieherische Wirkung.

Bei der Erziehung der Jugend kommt es vor allem darauf an, die ganze Jugend an Hand des neuen Kräfteverhältnisses in der Welt von den Erfolgen der Sowjetunion auf dem Gebiete der Wissenschaft und Technik, von der Siegesgewißheit des Sozialismus in ganz Deutschland und der Welt zu überzeugen und die Treue und Verbundenheit mit der Arbeiter-und-Bauern-Macht und der Partei der Arbeiterklasse zu festigen.

An den Schulen kommt es darauf an, bei den Jugendlichen eine wissenschaftlich begründete Weltanschauung, die auf dem dialektischen Materialismus basiert, zu entwickeln. Zur Lösung dieser wichtigen Aufgabe ist erforderlich, daß in nächster Zeit die wissenschaftlichen Aussprachen mit den Lehrern, Vorträge usw. über Probleme der sozialistischen Weltanschauung wesentlich verstärkt werden.

Von besonderer Bedeutung für die sozialistische Bewußtseinsbildung ist die Erziehung zum proletarischen Internationalismus, vor allem die Liebe zur Sowjetunion.

Es ist notwendig, die Propagandaarbeit der Massenorganisationen gründlich zu überprüfen und zu verändern.

#### IV

Bei der Propagierung des Marxismus-Leninismus kommt dem geschriebenen Wort\* eine große Bedeutung zu. Mit Artikeln, Broschüren, Büchern und anderem besteht die Möglichkeit, schnell wichtige Fragen der Theorie und Praxis des Marxismus-Leninismus einem großen Kreis von Menschen zugänglich zu machen.

Obwohl viele Artikel, Broschüren usw. erscheinen, ist der Stand der schriftlichen Propaganda vor allem deshalb unbefriedigend, weil neue, durch die Praxis aufgeworfene Fragen, die die Parteimitglieder für ihre Tätigkeit kennen müssen und die die Werktätigen bewegen, nicht schnell und systematisch genug behandelt werden.

Die schriftliche Propaganda muß vor allem helfen, breite Massen von Parteimitgliedern, aber auch parteiloser Werktätiger an das Studium der Klassiker heranzuführen.